

GEMEINDE RATSHAUSEN



Amtsblatt der Gemeinde Ratshausen

08. Oktober 2025

Jahrgang 2025 / Nummer 41



Frühschoppen ab 10:30 Uhr

IN DER PLETTENBERGHALLE RATSHAUSEN
MIT MUSIKALISCHER UNTERHALTUNG
DURCH DEN MV RATSHAUSEN AB 11 UHR

SCHLACHTPLATTE | MAULTASCHEN |
SAU(F)LAUF 2.0 | SCHINKEN-SCHÄTZEN |
KAFFEE & KUCHEN | HÜPFBURG*

*Bei guter Witterung





SONSTIGES

Feuerwehr/Notarzt	112
Förster Maier	91001
Polizeiposten Schömburg	940030
Polizeidir. Balingen	07433 2640
Abfallberater:	07433 921381
Bauhof	0170 8511436
Telefonseelsorge	0800 1110111

ÖFFNUNGSZEITEN DES BÜRGERMEISTERAMTS

Rathaus, Tel. 07427 91188, Fax 07427 91187,
 Kontakt@Ratshausen.de

Montag	08.00-12.00 Uhr
Dienstag	14.00-18.00 Uhr
Donnerstag	10.00-14.00 Uhr
Freitag	08.00-12.00 Uhr

UNSERE JUGENDARBEIT

Krabbelgruppe

Wo?	Obergeschoss der Pfarrscheuer.
Wer?	Kindern von 0-3 Jahren in Begleitung eines Elternteils.
Wann?	Dienstags 10:00 Uhr



Dorfspatzen

Wo?	Allmendzentrum Ratshausen
Wer?	Kinder von 2-6 Jahren in Begleitung Ihrer Eltern/Großeltern
Wann?	Jeden zweiten Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr (ungerade Wochen)
Kontakt?	siehe QR-Code



Jugendraum

Wo?	Allmendzentrum
Wer?	Jugendliche von 12-18 Jahren
Wann?	Nach Absprache in WhatsApp Gruppe „Jugendtreff“
Kontakt:	Tel.: 01703720109 Julius Koch

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Brief an die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg zum Tag der Deutschen Einheit 2025

Stuttgart im September 2025

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
 liebe Bürgerinnen und Bürger,

mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg – der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden.

Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktionsträger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes.

Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzieren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen.

Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren.

Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokratie.

Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwischen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt.

Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenleben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

Was droht, wenn wir nicht handeln

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist.

Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fallen aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzungsgebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden.

Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich.

Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben,

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Ratshausen

Verantwortlich für den textlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Ratshausen ist das Bürgermeisteramt.

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
 Fragen zur Zustellung: reklamation@duv-wagner.de, 07154 8222-30

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Katharina Härtel

Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-70

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Montag, 13.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag



ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren.

Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform. Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne.

Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie.

Demokratie ist kein Bestellshop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten.

Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind. Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können.

Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica – zur gemeinsamen Sache.

Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.

Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen.

Und deshalb möchte ich dafür werben: machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht. Und dazu gehört zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen

wir Ihnen die Wahrheit: dies wird uns allen etwas abverlangen. Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern; Gemeinsam, mit Mut und Willen.

Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein.

Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns.

In Verantwortung und Verbundenheit,

Ihr
 Steffen Jäger

Kurzbericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 24.09.2025

Bürgerfragen

Es gab keine Fragen aus der Bürgerschaft.

Bauangelegenheiten

Bürgermeister Geiger informierte über die derzeitigen Tätigkeiten des Bauhofteams wie Rückbauarbeiten am Allmendzentrum und Neuorganisation der Geräteräume in der Plettenberghalle. Im Kindergarten wurden die Zaunarbeiten abgeschlossen und die Eingangstüre erneuert.

Die Arbeiten zur Beseitigung eines Wasserrohrbruchs an der Hauptleitung in der Schömberger Straße wurden an die Albstadtwerke vergeben.

Architekt Burghard informierte über den aktuellen Sachstand zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses mit angegliederter Bauhof.

Er zeigt sich mit dem bisherigen Verlauf sehr zufrieden. Alle im Projektplan aufgeführten Arbeiten, wie Rückbau der Bodenplatte, Versetzung des Salzsilos sowie Bau der Stützmauer konnten entsprechend dem Bauzeitenplan umgesetzt werden. Bürgermeister Geiger bedankte sich bei allen Akteuren für die bisher reibungslose und gute Zusammenarbeit.

Waldhaushaltsplan 2026

Forstrevierleiter Elmar Maier gab einen kurzen Abriss zum Forsthaushaltsjahr 2025. Es wurden 900 Festmeter Holz mehr eingeschlagen als im Forsteinrichtungswerk vorgesehen, da der maschinelle Holzhieb auf der Plettenbergseite mehr Holz einbrachte als zuerst angenommen. Zusammen mit den guten Holzmarktpreisen konnten dadurch Mehreinnahmen in Höhe von 70.000 € generiert werden.

Mit dem Holzeinschlag für das Forsthaushaltsjahr 2026 wurde bereits begonnen, um von den weiterhin steigenden Preisen am Holzmarkt profitieren zu können.

Der von Förster Maier vorgestellte Betriebsplan 2026 mit geplanten Einnahmen in Höhe von 162.000 € sowie Ausgaben in Höhe von 112.000 € wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Vergabe Allmend II – Erdung, Blitzschutz

Die Arbeiten wurden an die wirtschaftlichste Bieterin, Fa. BAB Süd 3 (Gottmadingen), zum Bruttoangebotspreis von 8.482,56 € vorgegeben.



Vergabe Allmend II – Rohbauarbeiten

Die Rohbauarbeiten gingen an die wirtschaftlichste Bieterin, Fa. Löffler (Stetten a.k.M.), zum Bruttoangebotspreis von 406.720,94 €.

Mittelanmeldung Haushaltsplan 2026

Verwaltung und Gemeinderat stellten die notwendigen Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2026 zusammen. In der Novembersitzung soll im Rahmen der Haushaltsplanberatung priorisiert werden, welche Maßnahmen davon tatsächlich umgesetzt werden können.

Dabei schlagen hauptsächlich der Neubau des Feuerwehrgerätehauses/Bauhof, die Umrüstung der Innenbeleuchtung der Plettenberghalle, der Erwerb von Grundstücksflächen bzw. Gebäuden sowie die Beschaffung einer Notstromversorgung zu Buche.

Teilregionalplan Windenergie 2025

Die Gemeinde Ratshausen befindet sich nicht in den ausgewiesenen Vorranggebieten des Teilregionalplans Windenergie.

Verschiedenes

Bürgermeister Geiger informierte über das Antragsverfahren auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Änderungs-genehmigung nach Konkretisierung der Abbau- und Rekultivierungsplanung für den Kalksteinbruch auf dem Plettenberg vom 01.01.2026 bis zum 31.01.2029. Es handelt sich hierbei um ein Verfahren ohne Öffentlichkeitsbeteiligung.

Für Ratshausen bleiben Schutz der Quellen und Hangsicherung von Bedeutung. Hinweise aus dem Gremium werden bis zum 02.10.2025 der Genehmigungsbehörde übermittelt.

GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND OBERES SCHLICHEMTAL

Einladung

zur Verbandsversammlung des
Gemeindeverwaltungsverbandes
Oberes Schlichental
am Donnerstag, 16. Oktober 2025
um 18.00 Uhr
im Bürgersaal der
Gemeinde Dormettingen
Wasenstraße 38, 72358 Dormettingen

Tagesordnung

- öffentlich -

1. Bekanntgabe in der Verbandsversammlung nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und Bekanntgabe im Verwaltungsrat und den beschließenden Ausschüssen gefasster Beschlüsse
2. Sanierung Verbandsgebäude – aktueller Sachstand
3. Haushaltsplanung 2026 – Liste der geplanten Maßnahmen
4. Wahl des Verbandsvorsitzenden für den Zeitraum 01.11.2025 bis 31.10.2028
5. Wahl der Vertretung in der Gesellschafterversammlung der Sozialstation durch Wechsel des Verbandsvorsitzes ab 01.11.2025
6. Verschiedenes und Anfragen

Die gesamte Einwohnerschaft des Verbandsgebietes ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Eine nichtöffentliche Sitzung findet im Anschluss statt.

gez. Marion Maier
Verbandsvorsitzende

INFORMATION ANDERER ÄMTER

Bildungsmesse Visionen vom 16.-18. Oktober 2025

Die Bildungsmesse Visionen startet in wenigen Tagen und setzt ein klares Zeichen für berufliche Orientierung in der Region. Hier begegnen sich Menschen, die ihren Weg schon gehen und solche, die ihn noch suchen. Echte Berufsge-schichten, Mitmach-Aktionen und ehrliches Insider-Fee-dback liefern Impulse und konkrete nächste Schritte für den eigenen Weg. Eltern und Lehrkräfte erhalten kom-pakte Orientierung, BesucherInnen erleben Aha-Momente und spürbaren Rückenwind für die nächste Entscheidung. Über 150 Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Hoch-schulen werden den Schülerinnen und Schülern gemeinsam einen wertvollen Einblick in das Thema berufliche Zukunft ermöglichen.

Schon im Vorfeld der Messe steht den Besuchenden mit dem Job-Finder unter www.bildungsmesse-visionen.de eine her-vorragende Möglichkeit zur Verfügung, sich optimal auf den Besuch und auf gute Gespräche mit seinen persönlichen Favo-riten vorzubereiten. Ein Orientierungstest wie der „Check-U“ der Bundesagentur für Arbeit (set.arbeitsagentur.de) vorab oder exklusive Tipps vom Profi vor Ort zu einer guten Bewer-bung, inklusive (digitalem) Bewerbungs-Check, am Stand von Bizerba, sind ebenfalls Gold wert.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde St. Afra



Gottesdienste

Pfarramt: Egertstr. 8, 72365 Ratshausen
Telefon: 07427-7325
E-Mail: StAfra.Ratshausen@drs.de
Pfarramtssekretärin: Angelika Eppler
Sprechzeiten: Dienstag bis Donnerstag von 8.00 – 12.00 Uhr

Im Trauerfall

wenden Sie sich bitte an Pfarrer Dannecker Tel. 0174 30 83 398 oder an das Pfarrbüro Tel. 7325

Sonntag, 12.10.2025 – 28. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Heilige Messe
18.00 Uhr Oktoberrosenkranz in der Lourdes-Kapelle


Mittwoch, 15.10.2025

18.00 Uhr Beichtgelegenheit
 18.30 Uhr Rosenkranz
 19.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 18.10.2025 – Vorabend zum 29. Sonntag

19.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 19.10.2025 – 29. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Uhr Oktoberrosenkranz in der Lourdes-Kapelle

Kinderkirche St. Petrus und Paulus Schömborg


Kinderkirche auf dem Palmbühl 12.10.2025

Kinderkirche St. Petrus und Paulus Schömborg

**Einladung zur Kinderkirche
 am Sonntag, 12. Oktober 2025
 um 10.30 Uhr**

bei der Palmbühlkirche Schömborg

Eingeladen sind alle Kinder mit oder ohne Begleitung eines Erwachsenen.

Wir freuen uns auf Euch!


**Elternsegen auf dem Palmbühl
 12.10.2025**

**Am 12.10.25 um 17:00 Uhr
 auf dem Palmbühl**

Unter dem Titel „Ich wünsche Dir Leben“ laden wir alle schwangeren Frauen, ihre Partner und Angehörigen zur Segenfeier ein. Sie bietet Zeit zur Besinnung zu kommen und gibt Raum für Innehalten und Gebet. Im Anschluss werden die Mütter und Väter und ihre Angehörigen gesegnet und mit Gottes Beistand in die neue

Lebensphase entlassen. Kontakt: Tel. 07427 / 2509 - pfarramt.schoemberg@drs.de

Das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe informiert:

- Lichterosenkranz - 7. Oktober
 - Rosenkranzknüpfen für Kommunionkinder und ihre Eltern – 7., 10., 24. Oktober
 - Familiengottesdienst anschl. EheZeit-Angebot - 12. Oktober
- Wallfahrtsbüro - Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe
 Liebfrauenhöhe 5
 72108 Rottenburg a. N.
 07457 72-301
 schoenstatt-wallfahrt@liebfrauenhoehe.de

Palmbühlnachrichten

Sekretariat: Pfarramt Schömborg Tel. 07427/ 2509
 Aktuelle Informationen: <https://wallfahrtsort-palmbuehl.drs.de>
 Wallfahrtsseelsorge: Pastoralreferent Michael Holl, Tel. 0174 1057563, Mail: mholl@drs.de

AnsprechBar

Wer ein offenes Ohr sucht, der ist bei den Mitarbeitern/innen der AnsprechBar gut aufgehoben. Ein ehrenamtliche/r oder ein hauptberuflicher Seelsorger/in aus dem Team der AnsprechBar ist bis Ende Oktober jeden Freitag von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr für Sie da. Wer an einem anderen Tag kommen will, kann gerne mit Wallfahrtsseelsorger Michael Holl einen Termin vereinbaren.

AnsprechBar-Team sucht Verstärkung – Info-Abend

Wer sich für den ehrenamtlichen Dienst in der AnsprechBar interessiert, darf sich gerne an Michael Holl wenden. Zusätzlich findet am Freitag, den 10. Oktober um 19 Uhr auf dem Palmbühl ein Info-Abend statt. Dort berichten die ehrenamtlichen Seelsorger und Seelsorgerinnen von ihren Aufgaben und Erfahrungen und stehen für Fragen zur Verfügung.

Bibelcafé

Am Dienstag, 14. Oktober lädt Michael Holl alle Bibel-Interessierten ein, die Methode des Bibelteilens auszuprobieren. Es handelt sich um einen meditativen Zugang zur Bibel mit Zeiten des Schweigens und des Austausches. Beginn ist um 15.30 Uhr. Der zweite Teil des Nachmittags dient dem Austausch bei Kaffee und Gebäck. Um Anmeldung wird gebeten.

Schweigend um den Stausee Am Montag, den 20. Oktober findet ein letztes Mal vor der Winterpause eine meditative Wandlung um den Stausee statt.

Start ist um 17 Uhr bei der Wallfahrtskirche, die Teilnehmenden sind schweigend ca 1,5 Stunden unterwegs. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Einladung zu den Gottesdiensten in der Seelsorgeeinheit
Mittwoch, 08.10.2025

18:30	Ratshausen	Rosenkranz
19:00	Ratshausen	Hl. Messe
18:30 - 19:00	Schömborg	Eucharistische Anbetung Hl. Messe

Freitag, 10.10.2025

18:30	Schömborg	Rosenkranzgebet
-------	-----------	-----------------

Samstag, 11.10.2025 -
Vorabend zum 28. Sonntag im Jahreskreis

19:00	Weilen u.d.R.	Hl. Messe
19:00	Zimmern u.d.B.	Wortgottesfeier

28. Sonntag im Jahreskreis 12.10.2025

09:00	Hausen a.T.	Wortgottesfeier
09:00	Dautmergen	Hl. Messe
09:30	Dormettingen	Wortgottesfeier
10:30	Ratshausen	Hl. Messe
10:15	Schörzingen	Wortgottesfeier Patrozinium Ehrungen Chor
10:30	Palmbühl	Hl. Messe Palmbühhtag Schömborg
18:00	Ratshausen	Oktoberrosenkranz in der Lourdes-Kapelle
18:00	Dotternhausen	Rosenkranzgebet

Dienstag, 14.10.2025

18:30 19:00	Dotternhausen	eucharistische Anbetung Abendmesse
-------------	---------------	------------------------------------

Mittwoch, 15.10.2025

18:30	Ratshausen	Rosenkranz
19:00	Ratshausen	Hl. Messe
18:30 - 19:00	Schömborg	eucharistische Anbetung Hl. Messe


**Evangelische Kirchengemeinde
Erzingen-Schömburg**


Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336 Balingen-Erzingen Tel. Nr. 07433/4210 / E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de Internet: www.kirche-erzingen-schoemberg.de
 Pfarrbüro Verena Prappacher: Montag 8:30 bis 12:30 Uhr und Mittwoch 8:30 bis 13:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:15 Uhr.



– Hier gelangen Sie zur Homepage der evang. Kirchengemeinde

RATHAUS-CAFÉ
**RATSHAUSENER
Dorf-
Treff
IM
RATHAUS-CAFÉ**

**am Mittwoch, 15.10.25, Töpfern mit Heidi
von 14:30 – 18:00 Uhr**

Wir freuen uns auf eine gute Gemeinschaft und ein paar gesellige Stunden bei Kaffee oder Tee und selbstgebackenem Kuchen sowie anderen kühlen Getränken.

Euer Dorftreff-Team

VEREINSNACHRICHTEN
Musikverein Ratshausen e.V.

Altpapiersammlung am 11.10.2025

Der Musikverein Ratshausen führt am Samstag, **11.10.2025 um 9 Uhr** die dritte Altpapiersammlung für das Jahr 2025 durch. Bitte halten Sie das Papier **ab 8.30 Uhr** gebündelt oder in den üblichen Gefäßen am Straßenrand bereit.

Ihr Musikverein Ratshausen


**Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Ratshausen**

Albverein Ratshausen unterwegs zur Burg Wildenstein

Am Sonntag, 21.09.2025 ist der Albverein mit 7 Wanderern der tollen Tour von Wanderführer Dietmar Walter gefolgt. Sie haben sich in Beuron am Klosterparkplatz getroffen und sind dann zur Burg Wildenstein gewandert. Immer wieder hatte Dietmar interessantes über die Donau, die Entstehung des Donautals und über die Ursprünge der Flüsse in der Region zu berichten. Im Anschluss daran war die Gruppe in der Oberen Säge zum Einkehren.

Es war mal wieder eine tolle und kurzweilige Tour.


SONSTIGES
**Theateraufführung „ÜBER DAS VERGESSEN“
- Eine Geschichte über Demenz an die Sie sich
erinnern werden.**

Über das Stück: „ÜBER DAS VERGESSEN“ widmet sich dem menschlichen Geist und seiner Vergänglichkeit. Im Mittelpunkt steht Klara, eine Powerfrau und erfolgreiche Persönlichkeit,



die sich auf ihrem Weg in das Vergessen immer wieder selbst begegnet. Das Stück beleuchtet nicht nur Klaras innere Reise, sondern auch die Geschichte ihrer Familie und Freunde. Es verspricht einen Abend voller Emotionen und lädt Sie ein, sich auf neue Weise mit Demenz auseinanderzusetzen. Veranstaltungstermin: 15. Oktober 2025, um 19:00 Uhr im Kleinen Saal der Stadthalle Balingen, Hirschbergstraße 38, 72336 Balingen

- Eintritt frei
- Anmeldung erwünscht per E-Mail: info@inotverein-balingen.de

Die Veranstaltung wird organisiert von dem Netzwerk Demenz, iNot e.V. und dem Kreissenorenrat Zollernalbkreis.



HEN.	WILLST.	RA	VON	SCHIEF	LIE
■	DA	GE	WENN	SPI	■
TUN	▶ LASS	AB	TI	BE	NICHT
BRIN	SIND,	NICHT	IN	UN	ON
DICH	DINGT	HAN	WAS	ES	UND
DEN	GEN,	KANN	BE	VOR	DU

Rösselsprung

Beginnen Sie in dem Feld mit dem Pfeil. Die einzelnen Kästchen sind so zu durchlaufen, wie der Springer beim Schach zieht. „Reiten“ Sie richtig, ergibt sich ein Zitat von Ella Fitzgerald.

Lösung: „Lass dich nicht davon abbringen, was du unbedingt tun willst. Wenn Liebe und Inspiration vorhanden sind, kann es nicht schiefgehen.“

	4	5	4	3	5	2	3	3
3								
4								
2								
6								
3			1					
2								
6	29							
3					24			

© Seckinger/DEIKE 748R28R6

Zahlenschlange

Tragen Sie in das Rätselfeld eine Schlange aus Zahlen ein, die sich nie selbst berührt, auch nicht diagonal. Die Zahlen am Rand geben an, wie viele Zahlen von der Schlange in der entsprechenden Reihe oder Spalte vorkommen dürfen. Man beginnt bei der 1 zu zählen und endet bei der 29.

	3	6	2	3	6	2	4	3	3
3									
6									
2									
3									
6									
2									
4									
3									

ZUGVÖGEL

Ende März brechen die Mauersegler in ihrem Winterquartier auf, um zum Brüten nach Europa zurückzufliegen. Bring die Buchstaben in die richtige Reihenfolge, und du erfährst, in welchem Land sie unter anderem den Winter verbracht haben.





Werde Wunscherfüller:in Jetzt helfen und spenden!

Stichwort:
Anzeige Wünschewagen

www.wuenschewagen.de



Der Wünschewagen
Letzte Wünsche wagen

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre **Anzeige**
auf unseren **Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.



*in Pattonville

Interesse oder Fragen?
Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Auf dem schnellen Weg Ihre private Kleinanzeige buchen?

www.duv-wagner.de/privat
Mit wenigen Klicks schnell erledigt.
Probieren Sie es aus!

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Schäfer

Ihr Zuhause. Ihre Energie. Ihre Unabhängigkeit.

Themen im Überblick:

- Energieunabhängigkeit mit Photovoltaik, Speicher & Wärmeerzeugung
- Moderne Heizlösungen: Wärmepumpe & Pellets
- PV mit Speicher – Strom rund um die Uhr nutzen
- Dynamische Tarife & intelligentes Energiemanagement
- E-Mobilität & bidirektionales Laden
- Smart Home Integration
- CO₂-Kosten ab 2025: rechtzeitig handeln
- Nachhaltigkeit für kommende Generationen



Photovoltaik



Wärmepumpen



Biomassensysteme

„Ihr Zuhause ist mehr als nur ein Ort zum Leben. Es ist Ihre Chance, aktiv zur Energie-wende beizutragen und gleichzeitig Kosten zu senken. Unser Vortrag ist hersteller- und produktneutral - und wir bieten Ihnen un-abhängig geprüfte Informationen, damit Sie die beste Entscheidung für Ihre indivi-duelle Situation treffen können. Gemein-sam gestalten wir Ihre energieautarke Zu-kunft - mit Energie aus einer Hand.“

Gastreferent ist der produktneutrale Dipl. Ing. und Klimacoach Achim Kimmich.

Der Vortrag im Überblick

Der Eintritt ist frei!

am Mittwoch, 15. Oktober 2025 um 18.00 Uhr

„Energiesysteme mit Zukunft“

Veranstaltungsort: Schäfer intelligente Haustechnik GmbH

Daimlerstraße 2 · 72359 Dotternhausen

Anmeldungen bitte unter Tel. 07427 9400611, QR-Code oder info@schaefer-dotternhausen.de